



### Nachruf

Das Aktive Museum für deutsch-jüdische Geschichte in  
Wiesbaden e.V. verliert mit

#### **Peter Riedle**

einen langjährigen Wegbegleiter und Vorstandsmitglied.  
Mit seiner unaufgeregten Art, seinem vielfältigen  
Engagement und seinem Interesse an einer lebendigen  
Erinnerungskultur in Wiesbaden mitzuwirken, hat er  
Spuren hinterlassen.

Wir sind bestürzt und traurig und werden ihn  
sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

## Zum Gedenken an Peter Riedle

Wenn eine wichtige Person so plötzlich aus dem Alltag herausfällt, wie eine Tasse zerbricht, dann verliert die Zeit ihren Takt, ihren Sinn und das Vertrauen an Boden. Manche Freundschaft wird erst posthum behauptet - die Freundschaft zu Peter hat mich im Leben erfreut und reißt deshalb jetzt ein klaffendes Loch.

Als wir vor Jahren im AMS-Vorstand auf einander trafen, behinderten wechselseitige Vorbehalte zunächst das Kennenlernen - zwischen uns lagen Herkunftswelten, Peter war bekennender Katholik und früherer CDU-Dezernent; ich war widerwillig Agnostiker, Raucher und früherer GRÜNEN-Politiker.'

Peter ließ diese leise Störung nicht auf sich beruhen, sondern machte sich ebenso prompt wie behutsam an die Demontage der Abstandshalter, gab Privates ohne Scham preis, führte mit mir auch Debatten über äußere "Ansichten" - doch sein eigentliches Augenmerk galt der Suche nach meiner "inneren Wahrheit" und der Verständigung über das "Eigentliche".

So lernte ich Peter nach und nach besser kennen:

Lebenserfahren und lebensfroh hat er seinen Glauben stets gewahrt, geändert, fortgeschrieben, in dem er auf die Menschen in seinem Umfeld zugegangen ist. Ihr Glück und ihr Leid waren ihm wichtiger als Lehrsätze und Dogmen.

Peter wusste, was er wert war und konnte, hat sich aber nie allzu wichtig genommen. Selbständige hat er neidlos machen lassen; Hilfsbedürftige hat er nach Kräften und ohne Bevormundung unterstützt.

Das unermüdliche "Hin zu den Menschen" war sein Korrektiv und seine Glaubensbestätigung.

Die Hoffnung, dass sein Tod ein "Hin zu Gott" sein werde, hat ihm Zuversicht gegeben - möge dieser letzte Wunsch für ihn in Erfüllung gegangen sein.

Georg Habs  
Wiesbaden, den 7. April 2021

*Wiesbaden, im April 2021*

*Sehr geehrte, liebe Familie Riedle,*

*mit großer Bestürzung haben wir im Aktiven Museum Spiegelgasse vom Tod Ihres lieben Mannes und Vaters Peter Riedle Kenntnis genommen. Von offizieller Seite ist Ihnen unsere Anteilnahme bereits durch den Vorstand mitgeteilt worden. Wir, die ehrenamtlich Tätigen, die das Glück hatten, den Verstorbenen in der Vereinsarbeit persönlich kennenzulernen und von seinem Einsatz zu profitieren, sind unendlich traurig. Ganz spontan haben sich einige Aktive dazu geäußert, was die Begegnung mit ihm für sie bedeutet hat. Da Sie in Ihrer Anzeige dazu anregten, Ihnen persönliche Eindrücke darüber mitzuteilen, erlaube ich mir, sie Ihnen beiliegend zu senden.*

*Mit den besten Wünschen für die ganze Familie Riedle und dem Ausdruck aufrichtiger Anteilnahme grüßen wir herzlich*

*Im Namen der Beteiligten*

Angela Wagner-Bona

*(aus der Mitteilung vom Tod von Herrn Peter Riedle an die Aktiven im Jour fixe)*

Liebe Ehrenamtliche im AMS,  
liebe Kolleginnen und Kollegen im Jour fixe

die Nachricht vom Tod von Herrn Peter Riedle, unserem langjährigen, engagierten und freundlichen Mitglied in den Jour fixe Treffen, hat mich sehr getroffen. Ich gehe davon aus, auch in Eurem/Ihrem Namen zu sprechen, wenn ich sage: ich hatte nie den Eindruck, dass Peter Riedle ausschließlich pro forma als Vorstandsmitglied donnerstags um 11:00 in die Spiegelgasse 9 kam. Vielmehr äußerte er aufrichtiges Interesse an der Erinnerungsarbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen und unterstützte uns in unseren Anliegen, wo und wie er konnte. Ich denke da an den Eifer, mit dem er Planungen zur Gestaltung des Gedenktages (1. September 1942) 2018 (?) unterstützte, den er gerne im öffentlichen Raum verwirklicht gesehen hätte. Ganz besonders ist mir sein dezidierter Einsatz für die Ehre und die aufklärerische Tätigkeit der AMS-Aktiven in Erinnerung, die sich im November 2019 mit haltlosen, unbegründeten Vorwürfen von außen konfrontiert und desavouiert sahen. Das werden wir Peter Riedle, dem wahren Pädagogen und Menschenfreund, nicht vergessen. Dafür danke ich ihm posthum im Namen der Ehrenamtlichen im Aktiven Museum Spiegelgasse.

*Angela Wagner-Bona (AG Pädagogische Angebote/Zeitzeugnisse)*

---

*(aus einem Schreiben an A.W-B)*

deine Zeilen zu Herrn Riedle sprechen mir sehr aus dem Herzen. Ich kenne ihn aus den 80er Jahren, als wir im Ortsbeirat Rheingauviertel als Elterninitiative Ärger machten. Dank ihm haben wir kapiert, dass man keine Klischees über Parteizugehörigkeiten hegen soll. Wir haben mit ihm gut zusammengearbeitet, weil er in Sachfragen eben über Parteigrenzen rausging und das unterstützte, was er persönlich für richtig hielt. Im AMS fand ich immer seine Art sehr erfrischend und erfreulich, sachlich und vernünftig zu argumentieren, ohne jedes Profilierungsbedürfnis! Ich kann es mir gar nicht recht vorstellen, dass er nicht mehr da sein soll. Wir haben von G+E an seine Familie geschrieben, weil er Erinnerungsblätter und Stolpersteine so sehr unterstützt hat.

*Elisabeth Lutz-Kopp (AG  
Geschichte und  
Erinnerung)*